

Kritz ùn Quer

Weisch dü noch ?

Weisch dü noch wie dü ìn d' Salle d' Asile
g'gànge bìsch, bi de kleine Schweschter
oder bi de Madmasselle (mìr sìn jo noch
frànzeesch g'wann), ùn no später ìn de
Kindergàrde zue de Tànte Gretel (do sì'mìr
no ditsch g'wann). Àm Nochmiddàà hesch
mìen schlofe, ìn dere Zitt hàn ùns die Tànte
e Bappele gekocht ùn 's ùns nooch'm Schlofe
serviert. Weisch dü noch wie mìr 1939
g'flicht sìn, wie d' Ditsche g'kùmme sìn,
Rìchtung Vogese oder Haute-Vienne. Mìt'me
Drìckkàrrich oder Leiderwajel, e Sàck voll
Kleider ìsch's losg'gànge. D' Màmme het
gedrìckt, oder gezöje, mìr Kleine hàn derfe
drüfsitze. De Bàbbe ìsch frànzeescher
Soldàt g'wann. Wie mìr wìdder zerìck sìn
g'kùmme sì'mìr Ditsch g'wann àwer mìr
jùngi hàn vùn dem àlles nix vestànde.

Weisch dü noch de erscht Biechersàck üs
geprasstem Bàbbedeckel. Drìn e schwàrzi
Tàfel mìt zwei Schnierle, àn einem e trücker-
ner Lùmpe àm ànder e nàsser Lùmpe. Dezue
Fadderscheid mìt'me Fadderhàlter ùn e
Grìffel. Wàs nìt het derfe fahle, ìsch 's
Kerwel mìt'm Schlackel- oder Schmàlzbrot.
No hãm'r lehre schriwe, d' Spìtz-schrìft ìsch
salli Zitt noch Mode g'wann. Mìr hàn lehre
lase üs' ere Zeitschrift, e politìsche Zittung.
Rachne hãm'r lehre mìt'm Kùjelerachner, die
Kùjle hãm'r hin ùn har g'schowe ùn so
zsàmme gezehlt.

Weisch dü noch wie mìr mìt'm Lehrer oder
mìt de Lehrerin ìn's Fald sìn Grùmbìrekafer
fànge ? Wie m'r Heilkràuter hàn mìen
sàmme ùf de Mätte ùn ìn d' Schuel brìnge,
wie no bim Bùr ùf de Schopf kùmme sìn fer
ze dirre ? Dìs het Tee gann fer d' Sàldàte àn
de Front. Mìr hàn àu Roskeschte g'sàmme,lt,
die sìn no g'wöje worre ùn defir hãm'r
e pààr Pfanni kriegt.

Weisch dü noch wie dini Eltere àm
Owe schnall d' Lade züe g'màcht hàn
ùn d' Schàlesie mìt schwàrzem

Pàpier zügebabt hàn, däss d' Fliejer 's Liecht
vùn de Petrollàmp nìt sahn wie ùf'm Tìsch
g'stände ìsch ? Es ìsch nùmmè lieslich
g'redd worre wànn's ùm de Krièj oder ùm de
Hitler g'gànge ìsch. Niemes het ebs derfe
heere, dann gànz schnall wärsch ùf
Schirmeck oder Dachau g'komme.

Gilbert Hoerr,
HAGUENAU

1^{ère} édition du Friejhjohrsappell – 2010